

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Berggipfel. — Durch die großartige Talschlucht der Salzach zieht die Bahn von Salzburg südwärts in die Alpen. In Bischofshofen vereinigt sie sich mit der Linie aus dem Ennstal, welche, von der Hauptroute bei Amstetten abzweigend, das grandiose Gefäße und die Talfurche zwischen Dachstein und Niederen Tauern passiert. Hierauf folgt St. Johann mit der Liechtensteinklamm, der berühmtesten Wasserfchlucht Österreichs, dann Schwarzach-St. Veit, wo die Tauernbahn abzweigt. Im Zuge der Tauernbahn liegt Wildbad Gastein, ein weltberühmtes Thermalbad, das man von der Station Schwarzach-St. Veit aus in $1\frac{1}{2}$ Std. erreicht. Landtschaftlich zählt diese neue Gebirgsbahn, die im Jahre 1908 vollständig ausgebaut sein wird, zu den schönsten der Alpen. Bei Taxenbach mit der bekannten Kitzlochklamm mündet in die Salzach die Rauriser Ache. Sie kommt aus goldhaltigen Bergen von den Gletschern des leicht ersteigbaren Sonnblick herab. Bei Bruck-Fusch erblickt man gewaltige Berge mit ewigem Schnee, und durch tiefe Einschnitte der Täler blinken die Gletscher